

LEBENSLAUTE-Konzert-Aktion 2019

Zeiten und Orte

Aktionsvorbereitungs- & Probenwochenende, Waltershausen (Thür), 14.-16.06.

Wir lernen uns kennen, beginnen mit den Proben und der thematischen Arbeit. Wir planen die Aktion. Unterkunft und vegetarisches/veganes Essen gegen Kostenbeteiligung entsprechend den eigenen finanziellen Möglichkeiten (Selbsteinschätzung).

Aktionstage in Mecklenburg: 13.-18.08. (Anreise Alt-Jabel 12.08., Abbau am 19.08.)

Wir proben unser Konzertprogramm und bereiten uns auf die Aktion vor. Unterkunft und vegetarisches/veganes Essen gegen Kostenbeteiligung (Selbsteinschätzung).
(Über Hilfe beim Abbau am Montag, den 19. August 2019, freuen wir uns.)

Öffentliches Konzert vor dem Innenministerium in Schwerin: 16. August 2019

Konzertaktion in Nostorf-Horst: Am Wochenende

Kontakt/Infos/Zusagen

www.lebenslaute.net

lebenslaute2019@riseup.net

Lebenslaute-D1-Handy: 0160/ 92 61 999 4

Andreas Will, Fehrbelliner Straße 7, 10119 Berlin

Tel. 030 / 44 99 779

Kostenbeteiligung/Spenden (sehr erwünscht)

Verwendungszweck „Aktion 2019“

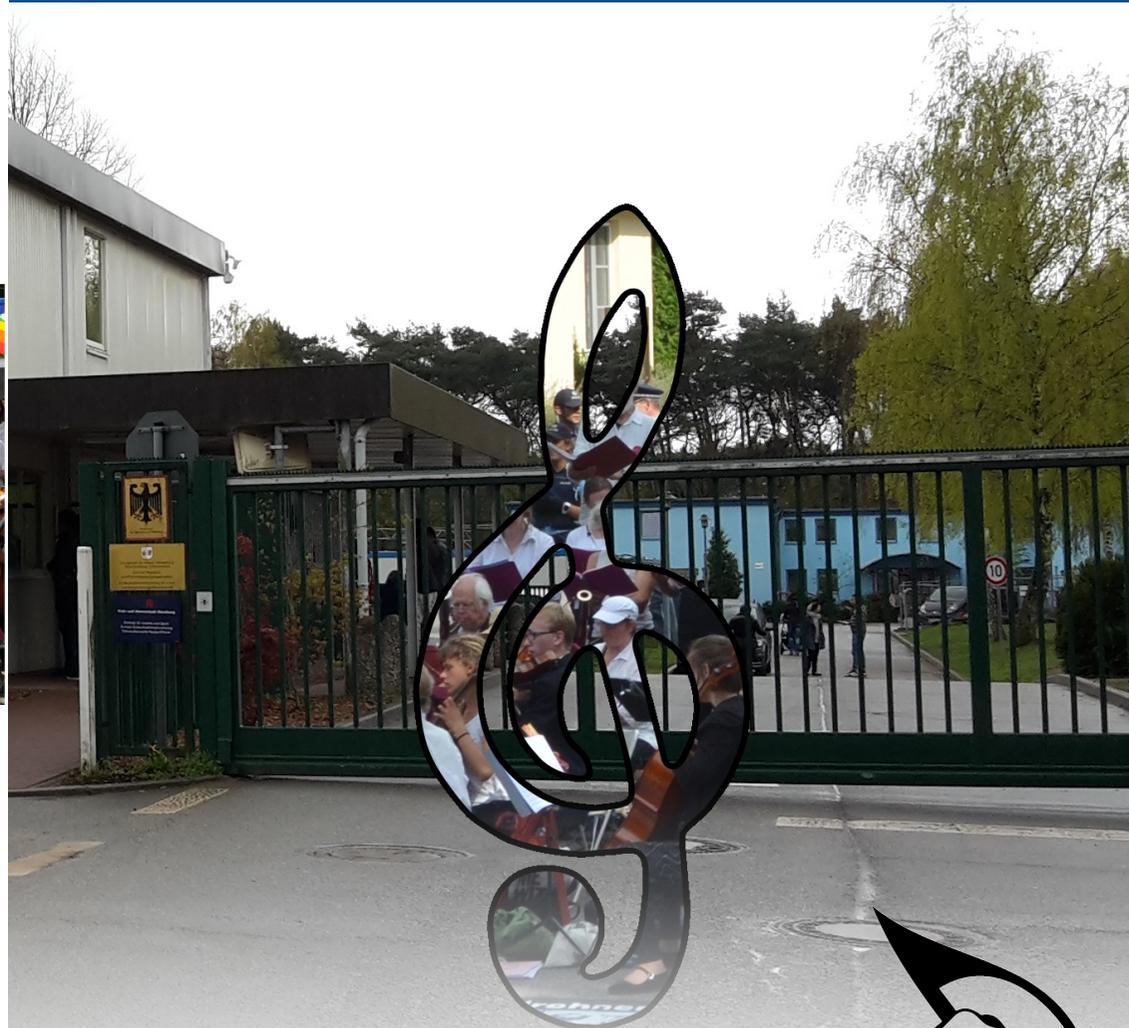
Konto-Inhaberin: Lebenslaute, IBAN: DE40 4306 0967 1115 4515 01, BIC: GENODEM1GLS



13. – 18. August 2019 Nostorf-Horst/Mecklenburg-Vorpommern

Wir öffnen das Tor mit Orchester und Chor

Lager auflösen! Menschenrechte verteidigen!



lebenslaute



lebenslaute



Wir öffnen das Tor mit Orchester und Chor Lager auflösen! Menschenrechte verteidigen!

Das Erstaufnahmelager Nostorf-Horst ist für Geflüchtete ein lebensfeindlicher Ort. Eingerahmt von Wald, vier Kilometer entfernt von den nächsten Einkaufsmöglichkeiten, müssen dort Menschen zwangsweise drei, vier Monate, ja manchmal mehr als ein Jahr in Tatenlosigkeit und in einem angstvollen Wartezustand leben. Die Menschen werden mit ihrer traumatischen Vergangenheit alleingelassen. Es gibt kaum Kontaktmöglichkeiten und Begegnungen zur lokalen Bevölkerung.

Essen wird zentral geliefert, selbst zu kochen ist nicht erlaubt. Die medizinische Versorgung ist völlig unzureichend, genauso wie Angebote für Kinder - insbesondere die aus Mecklenburg-Vorpommern zugewiesenen Kinder können nicht einmal zur Schule gehen und verlieren so wertvolle Lebenszeit. Die hygienischen Verhältnisse sind unzureichend, es herrschen Dauerlärm, erzwungene Untätigkeit und Langeweile, eingeschränkte Kommunikationsmöglichkeiten... und immer wieder die große Angst, nachts unbemerkt abgeschoben und in erneute Unsicherheit außer Landes gebracht zu werden. Und tatsächlich verschwinden die meisten, ohne etwas von der zivilgesellschaftlichen Willkommenskultur mitbekommen zu haben. Insbesondere für Kinder, Frauen und sexuelle Minderheiten gibt es keinen angemessenen Schutz. Viele Bewohner*innen empfinden ihre Situation dort wie in einem großen Freiluft-Gefängnis.

Nostorf-Horst wird der zivilgesellschaftlichen Kontrolle von unabhängigen Unterstützungsstrukturen bewusst entzogen, für kritische NGOs besteht sogar Hausverbot. Sie können höchstens Beratung vor den Toren des Lagers durchführen, bei etwas größerem Andrang sogar nur im Freien, ohne Schutz vor Sonne oder Regen.

Nostorf-Horst hat sich (in Kombination mit dem anderen Lager Stern Buchholz im Süden von Schwerin) zum Prototyp eines sogenannten Ankerzentrums entwickelt, wie es Bundesinnenminister Seehofer vorschwebt: Geflüchtete werden zu einer „Weltlosigkeit“ (Hannah Arendt) degradiert, indem man ihnen ihre Hoffnung auf Heimat, Zugehörigkeit, menschliche Gemeinschaft nimmt.

Seit mehreren Jahren versuchen Organisationen, u.a. die Flüchtlingsräte von Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern, mit monatlichen Beratungen diese gewollte Isolation zu durchbrechen. Seit einigen Monaten gibt es monatliche Mahnwachen. Um weitere Aufmerksamkeit und Druck an diesem abgelegenen Ort aufzubauen, will Lebenslaute auf dem Gelände musizieren:

**Wir fordern Menschenwürde für Geflüchtete!
Das ist in Horst nicht möglich, daher:**

Lager Horst auflösen! Menschenrechte verteidigen!

Konzertmusik 2019

Wir bereiten vor: Freiheitschor der Gefangenen aus "Nabucco" von Verdi, beliebte Musik aus Fluchtländern, Teile der "Unvollendeten" Symphonie h-moll von Schubert, einen Chor von Buxtehude, "Slawische Tänze" von Dvořák und wenig anderes.

Folk, Jazz, Tanzen, Kammermusik, Improvisieren, Theater, ... sind als Zusatzprogramme sehr erwünscht. Im Rahmen der Aktion freuen wir uns (nach Absprache) über Beiträge weiterer Aktionsgruppen und Teilnehmer*innen!

Unter dem Namen LEBENSLAUTE...

... engagieren sich seit 1986 musikalische Laien und Profis, mit Orchesterinstrumenten, im Chor, bei der Aktionsunterstützung sowie als Zuhörer*innen. Konzertaktionen finden einmal jährlich in Chor- und Orchesterstärke, dazwischen auch in kleineren Ensembles regional statt. Die offene Musik- und Aktionsgruppe bringt überwiegend klassische Musik gerade dort zum Klingen, wo dies nicht erwartet wird: Auf Militärübungsplätzen und Abschiebeflughäfen, vor Nuklearanlagen und Raketendepots, in Ausländerbehörden und anderen menschenbedrohenden Orten.

Bei der Wahl unserer Konzerte und Aktionsformen lassen wir uns nicht durch herrschende Vorschriften einschränken. Im Gegenteil. Lebenslaute-Aktionen suchen als Aktionen zivilen Ungehorsams die politische Auseinandersetzung durch angekündigten und bewussten Gesetzesübertritt: Blockaden, Besetzungen, Entzäunungen, Betreten verbotener Orte. Dabei ist es uns wichtig, lokale Protestbewegungen zu stärken.

Auch in diesem Jahr treffen wir uns einige Tage vor der Konzertaktion. Wir bereiten uns gemeinsam und intensiv auf unsere Aktion vor und handeln auch gemeinsam.

Entscheidungen treffen wir basisdemokratisch, Bedürfnisse und Bedenken aller sollen berücksichtigt werden. Es bleibt stets in der Verantwortung der Teilnehmenden, wie weit sie sich einbringen und was sie riskieren. Betroffene möglicher rechtlicher Konsequenzen unterstützen wir solidarisch.

Anmeldung

Lebenslaute ist offen für übeffreudige Musiker*innen aller Chor- und Orchesterstimmen, die uns zu Vorbereitungswochenende und Aktionstagen verstärken. Nicht musizierende Aktionsunterstützer*innen finden ebenso reichlich Arbeitsfelder.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Wir bitten alle, die sich musikalisch beteiligen wollen, schon vor dem Probenwochenende, ihren Instrumenten- und Chorphart zu üben! Noten werden rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

Teile uns bitte mit:

Was brauchst Du, um mitmachen zu können: Kinderbetreuung, spezielle Hilfen u.ä.?

Wie möchtest Du Dich beteiligen: Instrument(e), Stimmlage, geliebte Orga-Tätigkeiten?

